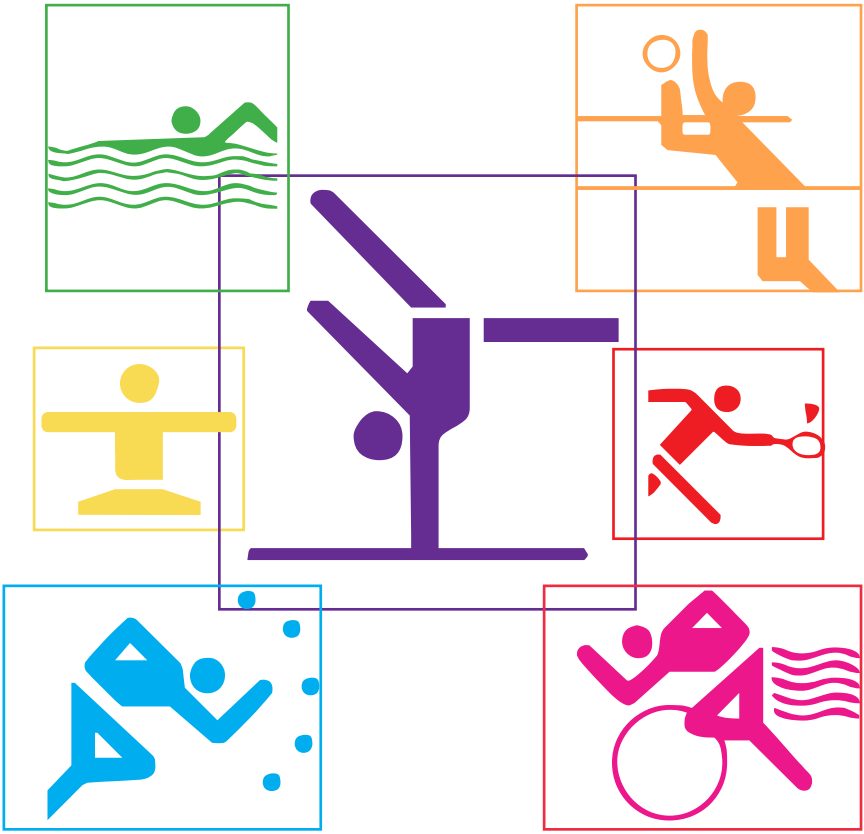
TV v. 1848 COBURG

Coburgs ältester Turnverein

Vereinszeitung 2/2014



„Talent, das ist Glaube an sich selbst, an die eigene Kraft.“

Maxim Gorki, russischer Schriftsteller

(28. März 1868 - 18. Juni 1936)

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung.
Gut für die Jugend.
Gut für Deutschland.

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

Sport ist ein wichtiges Bindeglied in der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- und im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 60 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. **www.gut-fuer-deutschland.de**

Vereinsmeisterschaften bei Gluthitze

Teilnehmer schwitzen bei über 30 Grad

An den leichtathletischen Vereinsmeisterschaften nahmen trotz der großen Hitze - mal wieder der heißeste Tag im Jahr? - 27 Jungs und junge Männer und 19 Mädchen und junge Frauen an den Lauf- und Wurf- bzw. Kugelstoßdisziplinen und am Weitsprung teilen. Dank des Engagements der Riegenführerinnen liefen die Vereinsmeisterschaften reibungslos ab. Großen Anteil am Gelingen hatten natürlich auch die Wettkampfrichter/-innen.

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften 2014

Mädchen und Frauen

3 Jahre und junger			Jg.	25m	Pkt	Sprung	Pkt	Werfen	Pkt	gesamt:
1.	Matthes	Emma	2011	9	1	0,94	1	1,40	1	1
4- und 5-Jährige				25m		Sprung		Werfen		
1.	Kestel	Julia	2009	6,8	1	1,45	1	6,70	1	1
8- und 9-Jährige				30m		Sprung		Werfen		
1.	Heckel	Annika	2006	5,5	525	2,97	302	12,10	164	991
1.	Wendler	Neele	2006	5,6	510	3,04	308	12,80	173	991
2.	Schwierz	Sarah	2005	5,9	452	2,75	268	10,70	139	859
3.	Schmid	Anja	2006	6,4	389	2,15	175	9,40	111	675
10- und 11-Jährige				50m		Sprung		Schlagball		
1.	Schmalenbach	Nele	2003	8,4	324	3,73	402	24,30	329	1055
2.	Liebkopf	Hannah	2004	8,5	314	3,65	392	15,80	218	924
3.	Jacobi	Antonia	2004	9,1	258	3,20	330	17,00	240	828
4.	G.	A.	2003	9,2	249	2,85	285	13,80	188	722
5.	Schmidt	Lena	2003	9,3	241	3,20	330	10,70	139	710
12- und 13-Jährige				50m		Sprung		Schlagball		
1.	Barinc	Esther	2002	8,2	344	3,67	392	19,00	267	1003
2.	Hermann	Fritzi	2002	8,7	294	3,38	356	17,20	240	890
3.	Späth	Nuria	2002	9	267	3,50	372	13,90	188	827
4.	G.	L.	2001	9,5	225	2,95	297	17,20	240	762
14- und 15-Jährige				100m		Sprung		Kugel		
1.	Köhn	Jule	1999	16,0	327	3,94	427	7,74	375	1129
Ü30				50m		Sprung		Kugel		
1.	Matthes	Annette	1979	8,5	317	3,55	377	6,69	315	1006
2.	Hochberger	Eva-Maria	1981	8,3	334	3,59	382	6,18	283	999
3.	Pircher	Gundula	1962	8,6	304	3,47	367	6,00	271	942

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften 2014

Jungen und Männer

4- und 5-Jährige			Jg.	25m	Pkt	Sprung	Pkt	Werfen	Pkt	gesamt
1.	Meyer	Felix	2009	6,	1	2,20	1	9,20	1	1
2.	Hochberger	Elias	2010	6,7	2	1,75	2	4,30	3	2,333
3.	Will	Arthur	2009	7,2	3	1,70	3	6,40	2	2,667
4.	Röseler	Florian	2010	8,2	4	1,35	4	4,10	4	4,000
6- und 7-Jährige				30m		Sprung		Schlagb.		
1.	Hochberger	Simon	2007	6,44	399	2,40	177	12,50	173	749
2.	Matthes	Paul	2008	6,66	375	2,30	165	10,20	130	670
3.	Liebkopf	Lars	2008	6,35	411	2,14	141	6,20	48	600
4.	Röseler	Lenz-Val.	2008	6,91	340	2,30	165	7,90	81	586
8- und 9-Jährige				30m		Sprung		Schlagb.		
1.	Brückner	Lenny	2005	5,5	508	3,59	337	33,00	425	1270
2.	Tammer	Philipp	2006	5,6	493	2,92	251	19,40	267	1011
3.	Will	Gregor	2006	6,0	438	3,30	302	16,60	233	973
4.	Menger	Finn	2005	6,4	389	2,80	234	20,40	280	903
10- und 11-Jährige				50m		Sprung		Schlagb.		
1.	Graß	Maximilian	2003	8	330	3,83	366	35,20	445	1141
2.	Trumpp	Jonas	2004	8	330	3,87	370	24,30	329	1029
3.	Christof	Johannes	2004	8,5	279	3,85	370	23,30	317	966
4.	Radmacher	Timon	2003	8,8	252	3,45	322	28,20	373	947
5.	Seufferth	Timo	2003	8,4	289	3,43	317	19,30	267	873
6.	Görtler	Paul	2004	9,5	194	3,15	282	24,40	329	805
12- und 13-Jährige				50m		Sprung		Schlagb.		
1.	Wittmann	Simon	2002	8,8	252	3,52	327	38,00	473	1052
2.	Kestel	Lukas	2002	9,2	218	3,03	266	17,70	247	731
14- und 15-Jährige				100m		Sprung		Kugel		
1.	Mertens	Fabian	1999	12,7	501	5,09	504	8,72	412	1417
2.	Hopf	Daniel	2000	14,7	347	4,40	429	7,90	374	1150
16- und 17-Jährige				100m		Sprung		Kugel		
1.	Köhler	Johannes	1997	12,6	509	4,94	488	9,90	465	1462
2.	Weber	Lukas	1997	13,0	475	4,62	455	7,83	369	1299
3.	Vondran	Andrej	1998	14,2	382	4,63	455	7,55	355	1192
18 und älter				100m		Sprung		Kugel		
1.	Lilge	Tom	1996	12,9	504	5,23	517	7,73	382	1403
60 bis 64 Jahre				50m		Sprung		Kugel		
1.	Görtler	Günter	1954	7,72		4,30		10,20		

Die erfolgreichen Teilnehmer an den leichtathletischen Vereinsmeisterschaften 2014

Gut und günstig versichert

Ob für Ihr Auto, Ihr Zuhause oder für mehr Rente – die HUK-COBURG bietet Ihnen:

- TOP-Tarife
- TOP-Leistungen
- TOP-Service

Überzeugen Sie sich selbst! Wir beraten Sie gerne.

Geschäftsstelle Coburg
Telefon 0800 2 153153*
Mo.–Fr. 8.00–20.00 Uhr
Callenberger Straße 29, 96448 Coburg
oder im Internet unter www.HUK.de
*Kostenlos aus deutschen Telefonnetzen.

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

48er „warm up“ gewinnt die Staffelwertung

2. Coburger CityRun – tolle Stimmung an der Strecke

COBURG – Am meteorologischen Sommeranfang präsentierte sich dieser pünktlich zum Start des 2. Coburger CityRun eindrucksvoll. Was für die zahlreichen Zuschauer an der Strecke durch die Coburger Innenstadt eine Wohltat war, entpuppte sich für viele Läuferinnen und Läufer als zusätzliche Erschwernis.

Sieger im Staffellauf, v. l.: Florian Beck, Michael Kalb, Dominic Arnold und Martin Miltizke

Ein guter Schritt der Organisatoren war, die Staffeln vom Hauptlauf zu trennen. Gab es schon so teilweise Orientierungslosigkeit bei einigen Teilnehmer bei der Übergabe des Staffelholzes, wäre es bei einem gemeinsamen Start der Läufe bei dieser Teilnehmerzahl wohl zu einem totalen Chaos im Start-/Zielbereich gekommen.

Beim Schülerlauf war der TV 1848 Coburg mit insgesamt 12 Kindern vertreten. Jonas Trumpp, Jahrgang 2004 belegte im Gesamteinlauf von 140 Kindern den 5. Platz und wurde in seiner Altersklasse Zweiter.

Der Staffellauf war eine klare Angelegenheit des Teams „TV 1848 Coburg ‚warm up“. Gastläufer Michael Kalb machte den Anfang für den TV 48 Coburg, es folgten Florian Beck, Martin Militzke und Schlussläufer Dominic Arnold. Mit mehr als vier Minuten Vorsprung gewann das Quartett des TV 1848 Coburg auf die zweitplatzierte Staffel.

Team „Hoffnungslos“, v. l.: Felicitas Domann, Christiane Lützelberger, Sebastian Stübinger und Sascha Lützelberger

Mit dabei waren auch zwei Staffeln aus unserer Turnabteilung. Das Team „Hoffnungslos“, setzte sich aus Sascha und Christiane Lützelberger, Sebastian Stübinger und Felicitas Domann zusammen. Außerdem waren noch die „Drei Engel für Holgi“ für den TV 48 unterwegs. Bei den drei Engeln und Holgi handelte es sich um Alexandra Beyer, Yvonne Hoffmann, Martina Stengel und „Chef“ Holger Glier.

Lorena Beloch und Selina Nützel

Spannend war der Zweikampf an der Spitze des 10-km-Laufs zwischen Dominic Arnold vom TV 48 und Bastian Grau vom TSV Höchstadt, der für seinen Arbeitgeber am Start war. Fast 10 km machte Dominic Arnold das Tempo an der Spitze, Grau hielt sich in dieser Zeit bis auf wenige hundert Meter im Windschatten von Arnold auf. Kurz vor dem Ziel setzte der Höchstädter zu einem Sprint an, diesen Arnold nicht mehr kontern konnte. Mit knapp 2 Minuten Vorsprung sicherten sich die Beiden Platz 1 und 2 vor dem drittplatzierten Lukas Döbereiner.

Auch im 10 km Hauptlauf waren vier Mädels aus der Turnabteilung unterwegs und schlugen sich ausgezeichnet.

Erste Plätze in ihren Altersklassen erliefen sich Florian Beck, Martin Militzke, Anne Kilbert, Lara-Sophie Abicht und Harald Popig.

terzo zentrum
HÖRGERÄTE GEUTER
COBURG - KRONACH - LICHTENFELS

terzo® Gehörtherapie
Damit Sie verstehen.
Mohrenstraße 18
96450 Coburg
Telefon
(0 95 61) 9 57 3 1
www.hoergeraete-geuter.de
www.terzo-zentrum.de

Garten –
Gestaltung

Carl

Plattenäcker 28a 96450 Coburg Tel.: 09561 / 33554 Fax: 33570
mobil: 0152 / 21579757 www.carlcoburg.de

Arbeitsbühnenverleih

Unser Arbeitsprogramm umfasst :

FLL-zertifizierte Baumkontrolle
Planung und Pflanzungen aller Art / Pflege /
Bauliche Veränderungen im Garten Planung und Ausführung
Pflasterarbeiten und Natursteinmauerbau, Gartenteichanlagen
Gehölzschnitt, Baumpflege sowie Baumfällarbeiten und Abfuhr
Rasenansaat / Fertigrasen verlegen / Rasenpflege

Nur eine 48er Mädchenmannschaft bei den Gaumeisterschaften

Coburg - Am Sonntag den 18. Mai fanden in der Pestalozzihalle die Gaumannschaftsmeisterschaften „weiblich“ statt.

Miriam und Franziska starteten außer Konkurrenz, da wir in ihrer Altersklasse nicht genug Turnerinnen haben, um eine komplette Mannschaft melden zu können. Eine Mannschaft muss aus mindestens drei Turnerinnen bestehen.

Franziska trat aufgrund von einem Kapselanriss im rechten Knöchel und dem daraus resultierenden Trainingsrückstand nur an zwei Geräten an (Schwebebalken und Stufenbarren). Miriam hingegen turnte an allen vier Geräten.

Am Sprung zeigte Miriam zwei saubere Hocken (P5) was ihr eine Wertung von 14,00 Punkten bei 15,00 möglichen Punkten einbrachte. Hier heißt es auf jeden Fall das Training weiterhin an der nächst höheren Übung (P6) fortzusetzen.

Am Schwebebalken turnte Franziska ihr erstes von zwei Geräten. Im Vorfeld entschied man sich gemeinsam eine Übung niedriger zu turnen (P7), um den Knöchel zu schonen. Gewohnt elegant turnte sie ihre Übung, man merkt, dass Schwebebalken eines der Lieblingsgeräte von Franziska ist. Belohnt wurde ihre Darbietung mit 15,10 Pkt. von 17,00 möglichen.

Miriam zeigte eine ruhige und sauber vorgetragene P6, leider wurde ihr Handstand mit großen Abzügen bewertet, was sich in der Wertung wiederspiegelte.

Am Boden turnte Miriam die P7. Etwas nervös begann sie ihren Vortrag mit kleinen Unsicherheiten. Im Training macht Miriam große Fortschritte in Sachen Stabilität und Ausdruck während der Übung. In den nächsten Wettkämpfen gilt es das auch den Kampfrichtern zu zeigen. Dies gelang ihr bei diesem Wettkampf noch nicht zu 100%, was sie wohl selbst am Meisten ärgerte.

Die Übungen unter Wettkampfbedingung zu turnen hieß es am letzten Gerät, dem Stufenbarren. Miriam turnte die P6 und Franziska die P7. Leider stürzte Miriam bei der Felge vorlings, bekam vom Kampfgericht 1,00 Punkte für den Sturz abgezogen und die Felge vorlings als Übungsteil nicht anerkannt. Den Rest der Übung turnte Miriam sehr schön und der Abgang, Aufgrätschen und Unterschwung war ordentlich hoch.

Bei Franziska machte sich der Trainingsrückstand dahingehend bemerkbar, dass ihr leider die Langhangkippe am oberen Holm nicht gelang. Hohe Rückschwünge und der gezeigte Kampfgeist während der gesamten Übung stimmten dann aber doch versöhnlich.

Für den nächsten Wettkampf heißt es die kleinen Fehler zu minimieren und die Nervosität beim Vortrag abzustellen. Die gute Trainingsbereitschaft in den letzten Übungsstunden zeigt, dass Miriam und Franziska das auch wollen und sehr schön umsetzten.

Auf Grund von vielen anderen Terminen, konnten wir nur eine Mannschaft stellen. Im Jahrgang 2005 und jünger waren Emilia-Sophie Baumann, Marie Dittmer, Annika Heckel und Kaya Klauer gemeldet. Durch eine Erkrankung von Marie, konnten leider nur drei Mädchen starten und hatten somit keinen Streichwert. Doch alle drei Mädels gaben ihr Bestes an den Geräten und turnten ihre Übungen sehr sauber. Durch ihren Trainingsfleiß erreichten sie mit 154,60 Punkten einen tollen 7. Platz.

In der Einzelwertung kam Emilia-Sophia auf den 6. Platz, Annika belegte Platz 14. und Kaya einen gutenerreichte eine guten 17. Platz.

2. Schleifchenturnier des TV 48 Coburg & TVK

Beim zweiten Schleifchenturnier, das gemeinsam vom TV 48 und dem TVK in der Pestalozzihalle veranstaltet wurde, traten 16 Teilnehmer gegeneinander an.

Wieder wurden jeweils Spielpartner und -gegner zugelost und jeder sammelte für sich Punkte bzw. Schleifchen.

Dies geschah aufgrund des Platzmangels nicht nur bei den drei Badminton-Spielrunden, sondern zusätzlich bei einem Würfelduell der spielfreien Teilnehmer.

Der Wanderpokal ging abermals an den TVK, aber das soll sich in Zukunft ändern... ;)

Alle beteiligten Spieler hatten einen riesen Spaß und das war der Aufhänger des ganzen Turniers!

Dörte Schmidt

Physiotherapie
Krankengymnastik

Eva-M. Probst

Rosenauer Str. 21 | 96450 Coburg | Tel. 09561 - 853747

Unsere Leistungen und Angebote:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Kiefergelenksbehandlung
- Schlingentisch
- Fußreflexzonenbehandlung
- Klassische Massagetherapie
- Atlas-Therapie
- Tape (elastisch-bunt/konventionell)
- Galileo-Training
- Dorn-Breuss-Behandlung
- Heiße Rolle
- Wärme- und Kältetherapie
- Hausbesuche
- Gutscheine
- Sling-Training

COBURGER COPY SHOP
DRUCK- UND MEDIENZENTRUM

DRUCKEN & KOPIEREN
• von Visitenkarte bis DIN A0
• in Farbe und schwarz/weiß
• Poster- und Plakatdruck

WEITERVERARBEITUNG
• Buchbindungen
• Klebebindungen
• Spiralbindungen
• Laminieren u.v.m

Massendruck
• Flyer
• Faltblätter
• Broschüren etc.

DRUCK- UND MEDIENZENTRUM

DAS ORIGINAL SEIT 1984

Seit 2010 im
ESCO PARK GmbH & Co. KG

ZEIT SPAREN
Daten online an druck@coburger-copy-shop.de senden, auf Wunsch Lieferung der fertigen Drucke.

20min frei parken direkt vor der Tür!

Rosenauer Str. 27 • 96450 Coburg • Tel. 09561 / 99247
www.coburger-copy-shop.de • info@coburger-copy-shop.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr • durchgehend geöffnet

Steiniger Weg zum Sieg

Grainau – Einen klasse Erfolg hatte Egon Helder beim Solomon Zugspitz Ultratrail 2014. Insgesamt gingen 2.013 Teilnehmer aus 46 Nationen über die verschiedenen Streckenlängen an den Start. Egon Helder ging beim Basetrail über 35,6 km an den Start. Hier mussten insgesamt 1.834 Höhenmeter (HM) hinauf und 2.010 Meter hinab bewältigt werden. Bei diesem Ultra-Trail gibt es strenge Auflagen bezüglich der Ausrüstung, die vor dem Start kontrolliert wird. So sind ein Rucksack, Regenbekleidung, lange, warme Bekleidung (Ober- und Unterteil), Handschuhe, Mütze, (Falt-)Becher, mindestens 1 Liter Wasser, ein Erste-Hilfe-Set, Rettungsdecke, Pfeife und ein Mobiltelefon Pflicht.

Pünktlich um 10 Uhr gingen die 720 Teilnehmer des Basetrails von Mittenwald aus auf die Strecke. Die ersten 13 Kilometer waren wellig und es mussten lediglich 400 Höhenmeter überwunden werden. Auf den nächsten 1,5 Kilometern ging es bereits ans Eingemachte. Auf einem schmalen Pfad, auf dem nicht überholt werden konnte, ging es 400 m bergab. Von Kilometer 19 bis 27 ging es über Geröll und Trampelpfaden, auf den 2.000 Meter hohen Osterfelderkopf. Ohne Mithilfe des Vorauslaufenden hätte man auf dieser 8 km langen Passage unmöglich überholen können.

Egon Helder gewinnt beim Zugspitz Ultratrail

Der 6 km lange Abstieg führte über enge Wanderwege auf 750 Höhenmeter. Die letzten 2,5 Kilometer ging es flach ins Ziel, welches Egon mit brennenden Oberschenkeln nach 5 Stunden und 17 Minuten in Grainau erreichte.

Mit dieser tollen Zeit siegte Egon in der Altersklasse M60/65 und belegte den 129. Gesamtplatz von 423 gestarteten Männern.

Mehr über den Salomon Zugspitz Ultratrail gibt es unter www.zugspitz-ultratrail.com.

Wieder ein toller Erfolg für Anke Härtl

Auch wenn sie ihr Trainingspensum seit einigen Monaten drosselte, setzte Anke Härtl vom TV 48 Coburg ihre unwahrscheinlich große internationale Erfolgsbilanz eindrucksvoll fort.Bei der Berglauf Senioren- Europameisterschaft im polnischen Nowa Ruda erlief sie sich in der W45 den starken vierten Platz. Dazu kommt noch Platz eins des deutschen Teams in der Mannschaftswertung W45. Die 9,5 Kilometer lange Strecke war sehr anspruchsvoll, da die ersten drei Kilometer auf und ab begannen, dann folgten zwei sehr steile Kilometer, bevor es wieder wechselhaft bergauf- und bergab ging. Brutal steil und geröllig die letzten 500 Meter ins Ziel. Erschwert wurde den Teilnehmern das Laufen zudem noch durch schräge Wiesenhänge und steinige Pfade. Dass der Sieg nur über die beiden Favoriten, eine Spanierin und Engländerin, gehen wird, war ihr klar. Sie ging aber mit der Hoffnung ins Rennen die Bronzemedaille zu erringen, die hat ihr aber eine deutsche Schwarzwaldläuferin streitig gemacht. Die beiden lieferten sich einen interessanten Zweikampf, den die 48erin letztlich verlor und trotzdem durfte sie mit ihrer Leistung zufrieden sein. Groß war die Freude als bekannt wurde, dass Deutschland in der Teamwertung dieser Klasse hinter Polen die Silbermedaille gewann.

geyer sehen und hören

Ihr Contactlinsen-Spezialist in und um Coburg

- Kostenloses Probetragen
- Einfach und Clever - Contactlinsen im Abo
- Nur hochwertige Markenprodukte
- Über 30 Jahre Erfahrung in der Contactlinsen-Anpassung
- 6 fachlich hochqualifizierte Contactlinsen-Spezialisten
- Spezialisten für Mehrstärkenlinsen, Sonderlinsen und komplizierte Anpassungen

„Contactlinsen im Sport sind einfach ideal für mehr Spaß und mehr Erfolg!“

Ihr Contactlinsen-Spezialist
Augenoptiker Holger Ebert

geyer sehen und hören
coburg • mohrenstrasse 14
fon 0 95 61 / 86 18 50
www.geyer-coburg.de

ausgezeichnet auch 2006, 2010 und 2012

TOP 100 OPTIKER 2014/2015
INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM IGW INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100optiker.de

Bayerische Meisterschaften über die Kurzdistanz

Zweiter Platz für Christine Erl

Kulmbach – Einen schönen Erfolg konnte Christine Erl bei den bayerischen Triathlon-Meisterschaften über die olympische Distanz (1,5 km schwimmen, 45 km Rad fahren und 10 km laufen) für sich verbuchen. Christine belegte jeweils den 2. Platz in der stark besetzten Altersklasse AK 45. Zum einen holte sie den Vizetitel in der Meisterschaftswertung sowie den 2. Platz der Gesamtwertung.

Bayerische Meisterschaften über die Mitteldistanz

Dieter Schöpf gewinnt Silber bei den Bayerischen Meisterschaften

Lauingen – Als einzige Vertreter der 48er Triathlon-Abteilung waren Christine Erl und Dieter Schöpf bei den bayerischen Meisterschaften im Triathlon auf der Mitteldistanz vertreten. Hier müssen 2 km schwimmend, 80 km Rad fahrend und 20 km per pedes (laufend) zurückgelegt werden.

Dieters Saisonvorbereitung galt genau diesem Rennen, Christine nutzte die Gelegenheit nur einer Woche nach der bayerischen Meisterschaft über die olympische Distanz (1,5 km schwimmen, 45 km Rad fahren und 10 km laufen) bei der sie in Kulmbach Zweite wurde, ihre Form zu testen.

Bereits am Vortag angereist um gut erholt in den Wettkampf zu kommen, wurden am Abend die Startunterlagen abgeholt und der Versuch unternommen die Radstrecke und die Wechselzone zu besichtigen. Mangels Ausschilderung und unkundigen Eingeborenen, war das kein leichtes Unterfangen.

Mit unseren Neu- und Gebrauchtwagen oder Nutzfahrzeugen von Volkswagen und anderen starken Marken kommt in der Region echt was ins Rollen.

Gleiches gilt auch für unsere Vereine. Ob Sie im Sport aktiv sind, sich sozial engagieren oder die Tradition pflegen – wer mit Leidenschaft an einem Strang zieht, bewirkt etwas. Das haben wir uns seit jeher zum Vorbild gemacht.

Unsere 74-köpfige Mannschaft lebt für die gemeinsame Sache: Sie zu bewegen. Und das seit 1926. Besuchen Sie uns, wir machen Sie mobil!

Ernst-Auto
Gute Arbeit.

Ernst-Auto. Gute Arbeit.
Neustadter Straße 14, Coburg, Service-Telefon 09561-86300
www.ernst-auto.de

Nutzfahrzeuge · Audi Service · ŠKODA Service

Am nächsten Morgen mussten zunächst die Laufschuhe in der Wechselzone 2 deponiert werden. Mangels Platz wurden die Schuhpaare fünferweise gehäufelt was später im Rennen zu Verwirrungen führte.

Geschwommen wurde im Auwaldsee. Hier mussten drei Runden mit gelegentlichen Landgängen geschwommen werden. Dieter Schöpf stieg nach 32:22 Minuten gut platziert aus dem Wasser um dann auf seine Paradedisziplin zu gehen. Christine Erl die ihre Schwächen im Wasser hat, entstieg dem Nass nach 444:19 Minuten um aufs Rad zu wechseln.

Dieter Schöpf bei seiner Paradedisziplin

Auf einem flachen, aber windanfälligen Rundkurs der viermal zu umfahren war zeigte Dieter Schöpf mit einem Stundendurchschnitt von 41 km/h seine Stärke auf. Nach 1 Sunde 57 Minuten und 6 Sekunden wechselte er vom Rad auf die Laufstrecke. Christine, die es auf dem Rad wegen einiger sehr enger Kurven im Stadtgebiet etwas vorsichtiger anging wechselte nach 2:21:36 Stunden (34 km/h) auf die Laufstrecke.

Wenig koordiniert ging es in der Wechselzone zu. Wohin mit dem Rad und auf der Suche nach ihren Schuhen verlor gerade Christine eine Menge Zeit.

Die abschließende Laufdistanz wurde entlang der Donau in vier Runden á 5 km absolviert. Nach 4:01:48 Std. (1:32:20 Std. Lauf) durchlief Dieter das Ziel und finishte lediglich 7 Sekunden hinter dem Erstplatzierten seiner Altersklasse als bayerischer Vizemeister.

Vier alkoholfreie Biere später kam auch Christine nach 4:49:13 Stunden (1:43:28 Std. Lauf) als Vierte in ihrer Altersklasse im Ziel an.

Die genannten Zeiten sind inklusive der Wechselzeiten, die nicht gesondert ausgewertet wurden.

Fazit: Ein leicht chaotisch organisierter Wettkampf, der dank schöner Strecken, guten äußerlichen Bedingungen und der erzielten Leistungen ein voller Erfolg war.

Offenes Gauturnfest in Rehau

Turner zeigen klasse Leistungen

Am 28. u. 29.6 starteten unsere Turner beim Bezirksoffenen Gauturnfest in Rehau.

In der Turnhalle des TV Rehau gingen am Samstagnachmittag unsere Turner in der männlichen Jugend und bei den Männern an den Start. Wegen einiger Absagen nahmen nur fünf unserer Turner teil.

Tom Lilge startete verletzungsbedingt nur an fünf Geräten und erturnte sich 76,00 Punkte im Wettkampf der Männer, der nur noch mit Tobias Fricke SG Rödental, der 94,00 Punkte erreichte, besetzt war.

In der Jugend 1997-98 landete Finn Hannstein, der sich spontan für einen Start entschied, auf Rang 10 und Andrej Vondran der erst seinen zweiten Wettkampf absolvierte belegte einen guten 8. Platz mit 79,15 Punkten.

In der Altersklasse Jugend 1999-2000 beteiligten sich Daniel Hopf und Tim Weigandt. Daniel, der am Boden und Barren einige kleine Fehler turnte, holte sich mit 85,95 Punkten Platz drei und Tim, der am Sprung Federn lassen musste, holte sich noch einen guten 4. Platz mit 84,10 Punkten hinter seinem Vereinskameraden Daniel.

Am Sonntag turnten dann die Schüler, hier starteten wir mit sieben Turnern.

Einen Vierkampf turnten unsere kleinsten im Jahrgang 2005-2006. Lenny Brückner glänzte mit 13,40 Punkten von 14,00 möglichen am Reck und holte insgesamt 53,60 Punkten und sicherte sich damit den ersten Platz. Ludwig Riemerschmid, der mit einem Sturz am Sprung zu kämpfen hatte, wurde noch guter 5. mit 46,10 Punkten.

Maximilian Graß, Jonas Trump und Timo Seufferth starteten im Jahrgang 2003-2004, der mit 12 Turnern das größte Teilnehmerfeld hatte. Mit soliden Leistungen an allen Geräten erturnte sich Maximilian den zweiten Platz mit 81,30 Punkten und Jonas mit 80,40 Punkten den fünften Platz. Auch Timo konnte seine Leistungen meistens beweisen und sicherte sich den 10. Platz.

Henrik Pfitzer trumpfte im Jahrgang 2001-2002 auf. Mit 13,50 Punkten von 14,00 möglichen am Reck und weiteren hohen Wertungen, konnte ihm der 1. Platz mit 83,50 Punkten nicht genommen werden. Lukas Kestel der im gleichen Wettkampf startete, musste sich knapp hinter dem Rödentaler Tim Seitz (76,25 Punkte) mit dem 3. Platz und 75,00 Punkten zufrieden geben.

34. VR-Bank-Lauf

„Rund um die Veste Coburg“

Äthiopier Tulu-Wodajo pulverisiert Streckenrekord aus dem Jahr 2002

Sieger Addisu Tulu-Wodajo

COBURG - Überragender Streckenrekord durch den Äthiopier Addisu Tulu-Wodajo vom Team Nickles.DE aus Wendelstein. Dies war der absolute Höhepunkt des 34. VR- Bank- Lauf „Rund um die Veste Coburg“ über 10 Kilometer. Mit alles überragenden 31:22 Minuten verbesserte er den Streckenrekord des Kenianers Edward Kimosop aus dem Jahre 2002 um unglaubliche 64 Sekunden. Er ließ damit den derzeit stärksten heimischen Läufer, seinen Landsmann Mitku Seboka von der TS Lichtenfels, keine Chance, obwohl auch er mit 32:29 Minuten eine tolle Zeit lief. Schon nach fünf Kilometer lief Tulu ein einsames Rennen gegen die Uhr. Erstaunlich frisch durchlief er das Ziel auf dem Sportplatz des TV 48 Coburg, der wie gewohnt ein überragender Gastgeber und Ausrichter war. Danach folgte auf den Plätzen drei bis sechs – Läufer vom LAC Fürth, darunter als Gesamtfünfter der ehemalige Spitzenläufer Eike Loch, der diesen Lauf 1992 gewann. Er holte sich den Sieg in der M45 vor dem Höhner Frank Elsner.

Bei den Frauen siegte die amtierende bayerische Halbmarathonmeisterin Sandra Haderlein vom SC Kemmern klar überlegen mit guten 40:20 Minuten vor Lokalmatadorin und Seriensiegerin dieses Laufes Anke Härtl vom Ausrichter, die mit 44:54 Minuten ihre Klasse W45 klar für sich entschied. Pünktlich um 9 Uhr schickte Sportamtsleiter Eberhard Fröbel das große Teilnehmerfeld von 692 Läufern bei schon recht hohen Temperaturen auf die selektive Runde vom Dr. Stocke Stadion durch den Hofgarten, über den Flugplatz, durch den Bausenberger Wald und zurück über Cortendorf ins Ziel.

Schon unmittelbar nach dem Start setzte sich das äthiopische Duo mit enorm hohem Tempo an die Spitze des Riesenfeldes. Bei Kilometer fünft setzte sich der spätere Sieger Addisu Tulu-Wodajo mit einer nochmaligen Tempoverschärfung von seinem Landsmann Mitku Seboka ab und konnte auf den zweiten fünf Kilometern einen Vorsprung von knapp über einer Minute herauslaufen.

Als die Aktiven über 10 Kilometer auf der Strecke waren, nahm der Nachwuchs der Klassen U16 bis U10 den DAK Kinderlauf über 1.600 Meter unter die Füße. Auch wenn Kristof Kalocsai vom SV Coburg das Rennen zu schnell begann, so gewann er mit 5:30 Sekunden sicher vor dem Saalfelder Florian Rosenbusch und Fabian Mertens vom TV 48 Coburg.

Erstaunlich stark die Siegerin der Mädchen, Lena Posniak vom SV Sömmerda. Die zierliche Läuferin erreichte im Feld der 140 Schüler im Gesamteinlauf den tollen vierten Platz.

Beim Bambini- Lauf über 400 Meter- bis sieben Jahre- konnte man sich als Zuschauer nur freuen über den Einsatz und der sichtlichen Freude der Kids bei ihrem Lauf, wo auch manche Eltern gefordert wurden, da sie zum Teil ihre Sprösslinge beim Laufen begleiteten.

Die tolle Organisation des TV 48 Coburg, an der Spitze Wolfgang Gieck, der zudem die Zuschauer am Mikrofon über das Rennen und den Zieleinlauf hervorragend informierte, kann man nur den Hut ziehen. Bei Siegerehrung, wo OB Norbert Tessmer seinen Dank an das Team des TV 48 Coburg zum Ausdruck brachte, konnten die Sieger und Platzierten schöne Preise und ein T- Shirt in Empfang nehmen. Bei den Bambinis und dem Kinderlauf freuten sich die Kids riesig über ihre Medaillen. Beim DAK- Kinderlauf überreichte Max der DAKs im Ziel die Medaillen. Im Vorfeld zum Kinderlauf wurde vom TV 48 Coburg und der DAK ein sechswöchiges Vorbereitungstraining angeboten.

Großes Gedränge bei Startnummernausgabe

Start Hauptlauf

Das große Teilnehmerfeld

Start Schülerlauf

Frisches Obst zur Stärung nach dem Lauf

Start Bambinilauf

Voller Einsatz auch bei den Kleinsten

Siegerehrung

Unsere kostenlosen Girokonten

für Privatkunden

für alle bis 25 Jahre

für Vereine

das Onlinekonto

für Existenzgründer

0,-

Mehr Infos: www.vrbank-coburg.de

VR-Bank Coburg

Herr
Fenster & Türen
Welsberg 3
96274 Itzgrund
0 95 33 / 92 23 0
Denkmalschutzfenster
Holzfenster
Kunststofffenster
Holz-Alufenster
Haustüren
www.ihr-fensterpartner.de

Überragender Karl Dorschner

Elsenfeld – Bei den bayerischen Senioren-Meisterschaften trumpfte Karl Dorschner vom TV 1848 Coburg groß auf. Über 100 und 200 Meter holte er sich den Titel in der M60. Seinen Vorjahreserfolg über 400 Meter konnte wegen eines Wacklers am Start und der damit verbundenen Disqualifikation nicht wiederholen.

Bei guten äußeren Bedingungen fanden die bayerischen Senioren-Leichtathletik-Meisterschaften am 28. Juni im unterfränkischen Elsenfeld statt. Mit dabei waren auch drei Aktive aus der 48er Leichtathletikabteilung.

Karl Dorschner erhält den Pokal für seine Verdienste als Botschafter der Seniorenleichtahtletik.

Wie bereits eingangs erwähnt konnte Sprinter Karl Dorschner zwei bayerische Meistertitel erringen. Mit 12,96 Sekunden über 100 Meter und 22,50 Sekunden über 200 Meter erzielte er jeweils seine Saisonbestleistung und war damit sehr zufrieden. Sehr unglücklich war der Wackler von Karl Dorschner am Start des 400-Meter-Laufs und der damit verbundene Disqualifikation. Denn auch auf dieser Distanz war er der große Favorit, hatte er doch beim Leichtathletik Sportfest in Sonneberg eine Woche zuvor, mit 59,08 Sekunden die zweitbeste Zeit in der M 60 in Deutschland erreicht.

Zudem bekam Karl Dorschner eine Auszeichnung in Form eines Pokals als Botschafter der Seniorenleichtathletik 2014. Hierfür wurden die Bestenlistenplätze der letzten Jahre bewertet.

Außer Karl Dorschner waren noch Daniela Christ und Timo Gieck bei den Seniorenmeisterschaften am Start.

Daniela Christ ging gesundheitlich leicht angeschlagen über die 800 Meter in der W55 ins Rennen. Angesichts der Tatsache ihrer Probleme schlug sie sich wacker und wurde in 3:07,42 Minuten Zweite.

Den bayerischen Vizetitel in der M30 über 5.000 Meter holte sich Timo Gieck. In einem couragierten Rennen überquerte er die Ziellinie nach 16:45,64 Minuten.

Dorschner verpasst knapp den Titel

Erfurt – Zum wiederholtem Male war die thüringische Landeshauptstadt Erfurt Austragungsort für die deutschen Leichtathletik Seniorenmeisterschaften. Der Veranstalter führte die Meisterschaften wie gewohnt mit großer Professionalität durch. Die Meisterschaften fanden bei optimalen äußeren Bedingungen statt.

Wegen einer Oberschenkelzerrung, die sich Karl Dorschner kurz nach den Bayerischen Meisterschaften zuzog, verzichtete er auf einen Start über die 100 m und konzentrierte sich auf seine Paradestrecken 200 und 400 Meter.

So konnte Dorschner beschwerdefrei über 400 Meter an den Start gehen. Seine stärksten Konkurrenten über diese Strecke waren Reinhard Michelchen, Wolfgang Tate und Helmut Meier. Michelchen, den Dorschner noch vor ein paar Wochen in Bamberg bezwingen konnte legte los wie die Feuerwehr, Karl Dorschner ging das Rennen etwas verhaltender an und musste sich trotz eines famosen Endspurts dem Läufer aus Baden-Württemberg knapp um 4 Hundertstel geschlagen geben. Michelchen entschied das Rennen in 59,50 Sekunden für sich. Das Publikum war von diesem 400-m-Finale begeistert.

Über die 200-m-Distanz rechnete sich K. Dorschner keine großen Chancen auf die beiden vorderen Plätze aus, waren diese durch die Favoriten König und Michelchen quasi schon vergeben. Der dritte Platz schien aber möglich. Nach wiederholtem verhaltenen Start konnte Dorschner nach 150 m an einem Konkurrenten vorbeiziehen. Allerding musste er sich im Ziel noch Helmut Meier vom LAV Zeven geschlagen geben, der auf der Außenbahn lief und dessen Rennen von Dorschner schlecht zu verfolgen war. Am Ende fehlten 12/100 auf den dritten Platz.

PFEIFENSTUBE FROST
Inhaber: Dieter Frost

Ihr Fachgeschäft für Pfeifen - Feuerzeuge - Zigarren und Tabakwaren

Zippo-Depot

Dieter Frost • Oberer Bürglaß 11
96450 Coburg
Telefon: 09561 / 95850

48er zeigen klasse Leistungen beim Schwimmen

Coburg – Das die 48er nicht nur turnen können bewiesen sie bei den Stadtmeisterschaften im Schwimmen am 31. Mai im Coburger Aquaria. Bei tropischen Temperaturen im Hallenbad erreichten sie hervorragende Platzierungen.

Stadtmeister für den TV 1848 Coburg wurden:

- Holger Pötsch, Jahrgang 1971 über 50-m-Freistil in 00:30,93 Sekunden
- Andrea Pötsch, Jahrgang 1975 über 50-m-Freistil in 00:37,81 Sekunden
- Holger Pötsch, Jahrgang 1971 über 50-m-Brus in 00:39,62 Sekunden
- Lars Mesch, Jahrgang 2003 über 50-m-Rücken in 00:47,53 Sekunden

In den Jahrgangswertungen kamen über 50-m-Freistil Arne Mesch (2006), Lars Mesch (2003) und Tim Weigand (2000) auf den 1. Platz.

Über 50-m-Brust gewannen für den TV 48 Ludwig Riemerschmid (2005), Maximilian Graß (2003), Tim Weigand (2000), Andrej Vondran (1998), Finn Hannstein (1997) sowie Fritzi Hermann (2002). Zweite Plätze gingen an Arne Mesch (2006) und Johannes Köhler (1997). Lena Schmidt (2003) wurde über 50-m-Brust Vierte.

Erfolgreich über 50-m-Rücken waren Arne (2006) und Lars Mesch (2003), die beiden Brüder sicherten sich jeweils den 1. Platz. Der 2. Platz im Jahrgang 2003 ging an Timo Seufert.

Die Trainer waren mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden, allerdings wäre es erfreulich, wenn sich im nächsten Jahr noch mehr 48er an den Coburger Schwimmmeisterschaften beteiligen würden.

Thein
Ihr Frische-Metzger

3 x in Coburg für Sie da!
Kasernenstraße 9, Fon 9 22 60
Kalenderweg 1, Fon 6 9585
Mohrenstraße 16, Fon 9 22 49

Frische, Freundlichkeit und Qualität –
dafür steht unser Haus seit mehr als 75 Jahren!

> Wir schlachten nur Tiere aus unserer Region

> 95% unserer Produkte sind garantiert aus eigener täglich frischer Produktion und mehrfach prämiert.

> Wir produzieren nach alten Familienrezepten.

> Viele unserer Produkte werden ohne chemische Zusätze hergestellt, z. B. alle Salamisorten im Naturreifeverfahren (ohne Schnellreifemittel).

Garantie für Frische, Qualität und Sicherheit
Thein
Seit über 70 Jahren

Wir freuen uns auf Sie - auch online unter: www.metzgerei-thein.de

Kinder- und Jugendzeltlager des TV 1848 Coburg

Sport, Spaß und Spiel bei hochsommerlichem Wetter.

Vom 19. bis 20. Juli fand auf dem Vereinsgelände des TV 48 wieder das Kinder- und Jugendzeltlager statt.

Im Anschluss an die Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften hatten die 20 Teilnehmer zunächst noch reichlich Gelegenheit, sich spielerisch auszutoben. Wem es bei den hochsommerlichen Temperaturen zu warm wurde, der erfrischte sich unter dem Rasensprenger oder im Plansch-Becken. Bald wurden die Wasserspiele zur Hauptattraktion und als auch noch eine Rutschbahn aus Folie ausgelegt wurde, gab es bei den Wasserratten kein Halten mehr. Nur mühsam konnten die Betreuer ihre Schützlinge von dem Wasserspass loseisen und zum Abendessen bewegen, welches die Küchen-Crew schon liebevoll vorbereitet hatte.

Nach dem Essen wurde Völkerball gespielt und Holz für das Lagerfeuer gesammelt. Schon bald prasselte ein gemütliches Lagerfeuer und alle schnauften nach dem anstrengenden Tag kurz durch. Doch bald ging es schon weiter im Programm: Eine Nachtwanderung stand auf der Tagesordnung und so machten sich die Kinder und Jugendlichen mit Taschenlampen bewaffnet auf den Weg. Nach der Wanderung zurück am Feuer wurden als Nacht-Snack kleine Würstchen auf Stecken gebraten und dann war noch Gelegenheit, die Ereignisse des Tages ausführlich zu besprechen. Es war sehr gemütlich am Feuer und so wollte niemand ins Zelt. Erst als den ersten abgekämpften Kindern die Augen zufielen, ging es zum Zähneputzen und danach ab in die Zelte.

Nach einer kurzen aber guten und ruhigen Nacht waren fast alle schon sehr früh wieder auf den Beinen und labten sich am Frühstück. Anschließend wurden die Zelte abgebaut und es ging ans Verabschieden.

Und alle waren sich einig: Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!

Miniwettkampf in Bad Rodach
&
Gau Einzelmeisterschaft in Ahorn

Wettkampfreiches Wochenende der Turnerinnen

Am 5. und 6. Juli fanden gleich zwei Wettkämpfe der Turnabteilung statt: Am Samstag starteten 14 Mädchen beim Miniwettkampf in Bad Rodach. Im A-Kreis, bei dem die Turnerinnen keinen Schwebebalken turnen müssen, sicherte sich unsere jüngste Teilnehmerin Helene Jungkunst Jahrgang 2007 einen guten 15. Platz. Im Jahrgang 2006 hatte Emilia Pfahler ihren ersten Wettkampf gut gemeistert und kam auf den 11. Platz. Marie Dittmer (2005) erreichte als erste das Treppchen und wurde 3. gefolgt von Chantal Köhler (2004), die sich in ihrem Jahrgang Platz 2 erturnte. Inken Groschwald, Amelie Sennefelder und Linda Hauptmann (alle 2004) turnten ihre Übungen sehr sauber, so das

Zahlreich waren unsere Mädchen beim Miniwettkampf in Bad Rodach vertreten

mit nur geringem Abstand Inken Platz 4 vor Amelie Platz 5 und Linda Platz 6 belegte. Im Jahrgang 2003 konnten gleich 2 Mädels auf dem Treppchen stehen, Michelle Rahaus auf Platz 1 und Lena Schmidt auf Platz 2. Mit dazu gesellte sich Fritzi Hermann (2002), die sich ebenfalls einen tollen 1. Platz erturnte.

Im B-Kreis mit allen 4 Geräten konnten

Annika Heckel und Kaya Klauer (beide 2006) ihre trainierten Übungen den Kampfrichtern gut vortragen und Annika belegte einen super 4. Platz und Kaya einen guten 13. Platz. Louise Jungkunst turnte ihre Übungen gut durch und wurde im Jahrgang 2004 mit einem 9. Platz belohnt. Esther Barinç erturnte sich mit ein paar kleinen Patzern am Schwebebalken, beim Jahrgang 2002 einen 5. Platz.

Am Sonntag turnten dann unsere alten Hasen bei den Gau-Einzelmeisterschaften in Ahorn. Da wir dort nur ab der P5 teilnehmen dürfen, waren hier nur 6 Turnerinnen gemeldet. Im Jahrgang 1998 gingen Miriam Pircher und Franziska Heimberger an die Geräte. Miriam zeigte gute Übungen und erturnte sich den 7. Platz. Franziska konnte dagegen verletzungsbedingt nur an 2 Geräten antreten und belegte den 9. Platz. Leonie erreichte in ihrem Jahrgang 2001 den 12. Platz. Im Jahrgang 2003 turnten Nele Schmalenbach und Amelie ihre Übungen sauber durch und wurden mit Platz 7 und 9 belohnt. Hannah Liebkopf rundete den konkurrenzstarken Wettkampf im Jahrgang 2004 mit einem guten 7. Platz ab.

Wir kaufen bei Baumann, weil die Fahrer so nett sind!

Jetzt Heizöl kaufen!

W. u. K. BAUMANN

Energie für Generationen

Heizöl - Diesel - Schmierstoffe - Pellets - Kohle

Tel. 09561 88450

Picknick vor den Ferien

Das letzte Training vor den Sommerferien nutzten die Kinder vom Donnerstags-Leichtathletik-Training für eine ausgedehnte Runde um den Trimm-Dich-Pfad. Nach dem Lauf- und Koordinationstraining verabschiedeten Moni, Ute und Miriam „ihre“ Kinder bei einem kleinen Picknick in die Sommerferien.

Reichhaltig an Leckereien war das Picknick, dass die Trainerinnen für die Kinder vorbereitet hatten.

Erste-Hilfe-Lehrgang des ASB vom 26. – 27. Juli in unserem Sportheim

Am vergangenen Wochenende fand ein Erste-Hilfe-Lehrgang in unserem Sportheim statt. Dieser wurde durch Riccardo Voss vom ASB Coburg professionell vorbereitet und erstklassig durchgeführt!

Nach langer Suche hat der Verein (bei über 1400 Mitgliedern!!!) doch die für die Durchführungen dieses doch wichtigen Kurses benötigte Mindestanzahl von 12 Teilnehmern gefunden – wobei besonders bedenklich ist, da dieser Kurs sogar kostenfrei war und mehrfach durch E-Mails des 1. Vorsitzenden Gerhard Fleißner beworben wurde! Aber, wie auch durch Herrn Voss bestätigt wurde, ist die Bereitschaft zur Hilfe in unserer Gesellschaft noch verbesserungsfähig! Darum geht mein Dank an meine elf Mitstreiter (und einem Externen) und ich denke, dass wir alle viele wichtige Kenntnisse erneuert, bzw. überhaupt erst kennengelernt haben!

Die Teilnehmer des kostenlosen Erste-Hilfe Kurses

Durch seine kurzweilige Art durch den Lehrgang zu führen, seinen praxisnahen Erläuterungen und Erfahrung aus seiner Tätigkeit als Rettungsassistent, aber auch der regen Beteiligung der Teilnehmer vergingen diese zwei Tage wie im Fluge und es wurde über die Möglichkeit gesprochen, in zwei Jahren einen Auffrischungslehrgang, bzw. eine Weiterbildung durchzuführen! Dies fand großes Interesse!

Schaun mer mal….

Hubi

Ach ja, trotzdem noch ein Kommentar von mir: Jeder von uns, der denkt, dass diese Art der Hilfeleistung nicht notwendig ist, sollte sich vielleicht einmal Gedanken darüber machen, wenn er/sie (oder ein naher Angehöriger) selbst einmal in eine Situation kommen sollte, wenn man Hilfe benötigt – und wie DANN das Verständnis aussieht, wenn einem nicht geholfen wird!?!

Das könnte ihre Werbeanzeige sein!

Das Vereinsheft finanziert sich größtenteils aus den Werbeanzeigen. Leider sind uns ein paar Inserenten abgesprungen oder inserieren nur noch unregelmäßig. Bei Interesse bitte mit unserem 1. Vorsitzenden Gerhard Fleißner (gerhard.fleissner@tv1848coburg.de) oder unserer Geschäftsstelle (info@tv1848coburg) Verbindung aufnehmen.

Verabschiedung nach 6 Jahrzehnten erfolgreicher ehrenamtlicher Tätigkeit für den TV 48

Mitte März 2015 mit Ablauf der laufenden Amtsperiode ginge die Amtszeit unserer Uschi Liebkopf zu Ende. Nach reiflicher Überlegung hat sich Uschi entschieden, mit Ablauf des Juli 2014 ihre noch laufenden Funktionen als stellvertretende Kassiererin und als Verantwortliche für das Sportheim zu beenden. Bereits im Vorfeld hat sie sich um Nachfolge bemüht und mit Marita Brückner eine Nachfolgerin gefunden und eingearbeitet.

Am Montag, den 28. Juli 2014, wurde unsere Uschi nun im Rahmen einer sog. „außerordentlichen Turnratssitzung“ mit einer Ehrenurkunde für 60 Jahre verdienstvolle ehrenamtliche Funktion in den v.g. Ämtern, mit einem sehr schönen Blumenstrauß und einem Präsentkorb verabschiedet. Die Verabschiedung wurde durchgeführt von den drei Vorsitzenden bzw. Stellvertretern Gerhard Fleißner, Hubertus Volk und Florian Schinke. Grußworte sprachen stellvertretend für die Stadt Coburg und den Coburger Sportverband, Sportamtsleiter Eberhard Fröbel, für den BLSV-Kreis Coburg, BLSV-Kreisvorsitzender Peter Rückert und für den Turngau Coburg-Frankenwald, Vorsitzender Hartmut Jahn.

Verabschiedung von Uschi in einer außerordentlichen Turnratssitzung durch den 1. Vorsitzenden Gerhard Fleißner und seinen beiden Vertretern Hubertus Volk und Florian Schinke.

In den nachfolgenden Funktionen war Uschi verantwortlich und hat erfolgreich für unseren Verein gearbeitet:

von	bis	
1949	heute	Vereinsmitglied
1955	1967	Vorturnerin im Kinder- und Jugendbereich
1967	heute	ÜL Kinder/Jugend/Erwachsene
1963	2012	Verantwortlich für Kinderweichnachtsfeiern und Märchen
1959	1978	Vereinsjugendleiterin
1966	1977	Vereinskinderturnwartin
1966	2006	Kampfrichterin im weiblichen Gerätturnen
1973	1978	Gaukinderturnwartin
1977	2009	Kassenwartin
1983	2014	Verantwortlich für die Sportheimbewirtschaftung
2009	2014	Stellvertretende Kassenwartin

Außerdem zeigte sich Uschi für folgende Großveranstaltungen zusammen mit ihrem Ehemann Helmut verantwortlich.

1968 - Gaukinderturntreffen mit 1.000 Teilnehmern, **1977** - Bayerisches Turnerjugendtreffen mit 100 Gruppen, **1982** - Bay. Landesturnfest in Coburg - verantw. im BTV-Büro, **1983** - Einweihung Neubau Sportheim nach 2 großen Hochwasserkatastrophen, **1985** - Bundesjugendtreffen des Deutschen Turnerbundes und die 125 Jahrfeier des DTVmit über 2.000 Teilnehmern, **1985** - Deutsches Turnerjugendgruppentreffen mit 1.800 Jugendlichen, **1988** - die Süddeutschen Feldfaustballmeisterschaften, **1990** - Neuanlage der Leichtathletik Anlagen mit Tartanbelag, **1992** - Gauturnfest auf unserem Sportgelände, **1995** - 100jähriges Frauenturnen-Jubiläum mit dem Gaualtersturnfest, **1996** - Gaukinderturnfest mit 1.000 Kindern, **1998** - Der 1. große Deutschlandpokal und die Bayerischen Meisterschaften im Mehrkampfsowie zahlreiche Veranstaltungen zum 150-jährigen Vereinsjubiläum, **2001** - Landesentscheid im Gerätturnen, **2003** - Die Wettkämpfe Turnen im Verein u. die Jahrgangsmeisterschaften des Turngaues, **2004** - Gauentscheid Gerätturnen Turnen im Verein, **2005** - Anbau Geräteraum an das bestehende Sportheim, **2006** - Anfang Generalsanierung des Sportheimes, **2008** - Gauturnfest des Turngaues Coburg-Frankenwald, **2010** - 150. Wiederkehr des 1. Deutschen Turnfestes mit großer Turn Show und historischer Ausstellung.

Desweiteren war sie Referentin bei Lehrgängen im Turngau und bei der BLSV Sportjugend.

Bayerischer Leichtathletik-Verband ehrt unseren Abteilungsleiter

Goldene Ehrennadel für Wolfgang Gieck

Im Rahmen der Gewinnübergabe an die Preisträger des sportlichsten Gewinnspieles der Region - hier das Finale „LaufendGewinnen“ - bot die Marketingabteilung der VR-Bank Coburg zu Beginn die Möglichkeit, die Ehrung für Wolfgang Gieck in einem würdigen Rahmen durchzuführen.

Vorsitzender Gerhard Fleißner übermittelte die Ehrung des Bayerischen Leichtathletik-Verbands für Wolfgang Gieck. Nach einer kurzen Laudatio, in der Gerhard Fleißner die hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen von Wolfgang Gieck würdigte, überreichte er die Goldene Ehrennadel mit Urkunde an Wolfgang für sein Engagement und seine Verdienste für den Leichtathletiksport. Herausragend erwähnte er, dass Wolfgang bereits 18 mal den VR-Bank-Lauf „Rund um die Veste“ organisierte und damit Zeichen für die Lauf-Events in der Region setzte.

Zwei TGW-Gruppen bei den Mittelfränkischen und Bayerischen Jugendtreffen am Start.

Mit viel Spannung gingen unsere Mädchenmannschaften in ihren ersten Wettkampf bei den Mittelfränkischen in Scheinfeld. Die Mädchenmannschaft startete in der Jugend und musste ihr können beim Laufen, Singen und Turnen unter Beweis stellen. In ihrer ersten Disziplin, dem Staffellauf, holten sie gute 8,75 Punkte. Ihr bestes gaben sie im Singen und bekamen 8,05 Punkte. Die letzte Disziplin, das Turnen, absolvierten sie in ihren neuen Turnanzügen mit großem Eifer und erturnten sich 9,10 Punkte. Mit einer Gesamtwertung von 25,90 Punkten erreichten sie einen guten 6. Platz.

Unsere große Mädchenmannschaft startete bei den Erwachsenen und wollte an ihre guten Leistungen vom letzten Jahr anknüpfen.

Beim Boden-Kastenturnen turnten sie mit 9,25 Punkten die zweithöchste Wertung. Dann steigerten sie sich beim Laufen auf 9,80 Punkte und beim Medizinball-Werfen holten sie mit 10,00 Punkten sogar volle Punktzahl. Mit einem Gesamtergebnis von 29,05 Punkten sicherten sie sich wieder den 1. Platz.

Eine weite Anreise und noch stärkere Konkurrenz hatten sie bei den Bayerischen in Altötting. Beide Mannschaften starteten mit den gleichen Disziplinen im gleichen Wettkampf wie bei den Fränkischen.

Die Jugendmannschaft konnte sich im Turnen auf 9,15 Punkte und im Laufen auf 9,05 Punkte steigern. Lediglich im Singen mussten sie sich mit 7,75 Punkten zufriedengeben. Mit insgesamt 25,95 Gesamtpunkten kamen sie auf einen guten 15. Platz.

Die Erwachsenenmannschaft startete nur ersatzgeschwächt mit 6 Wettkämpferinnen. Ziel war es, die Qualifikationspunktzahl für die Deutschen Meisterschaften zu erlangen. Mit 9,15 beim Turnen, 8,90 beim Laufen und 9,45 Punkten beim Medizinball und einer Gesamtpunktzahl von 27,60 Punkten und dem 7. Platz qualifizierten sie sich, wie auch die Jugend für die Deutschen Meisterschaften.

Neues aus der Geschäftsstelle

Für eingegangene Sach- und Geldspenden bedanken wir uns ganz herzlich bei: Erik Bätzold und Eberhard Fröbel!

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Vereinsmitglieder:

Ruhi Alagöz, Dieter Bätz, Sylvia Fischer, Hendrikje Franck, Leopold Franck, Annika Gierster, Nancy Häusler, Laurenz Höllein, Fritz Kilian, Justina Kilian, Kyra Klauer, Daniela König, Henri König, Luzi König, Michael König, Isabella Meisner, Kareem Meyer, Miriam Meyer, Lucy Steiner, Wolfgang Thiem, Stefanie Wachsmann, Pauline Wagner, Josephine Waselowski und Louis Waselowski.

Herbstfest am 11. Oktober im Münchner Hofbräu

Der TV 1848 Coburg veranstaltet am 11. Oktober zum 2. Mal sein Herbstfest im Festsaal des „Münchner Hofbräu“. Wie bereits im letzten Jahr sorgt das ROZ-Trio für gute Stimmung. Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. September in der Geschäftsstelle oder per Mail an: hubertus.volk@tv1848coburg.de. Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn ist um 19:30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 € pro Person.

Wem wir gratulieren wollen ...

Unseren Ehrenmitgliedern: **Veronika Berger, Margit Hahn, Margot Kegel, Rainer Stichling, Günter Thurau, Horst Wedel, Elly Blümig, Bruno Halter, Erich Körger, Siegfried Mißlitz, Ursula Walter, Dieter Rautenstengel, Ingeborg Schneider, Hermann Schulz, Ingrid Stang, Ruth Vetter, Werner Klug, Helmut Liebkopf, Marlene Piller** und **Wilhelm Völlmer** nachträglich alles Gute und vor allem Gesundheit.

50 Zu ihrem runden 50. Geburtstag wünschen wir **Matthias Erl, Marianne Baumeister, Christine Tausch** und **Karin Walter** nachträglich alles Gute

60 Den 60. Geburtstag feierten **Marlis Langbein** und **Roland Späth** alles Gute.

65 Einen weiteren Jubiläumsgeburtstag feiert **Heiderose Powalla.**

70 Auf 70 Lebensjahre können **Edith Husse** und **Joachim Christ** zurückblicken.

80 Ein herzlicher Glückwunsch geht an unser Vereinsmitglied **Marlene Piller** zu ihrem 80. Geburtsag.

Unserem Turner Karim Farhat und seiner Frau Ramona wünschen wir alles Gute zu Ihrer Hochzeit!

Was wir nicht vergessen sollten ...

September	
15.09.14	Wiederbeginn der Übungsstunden/Ende Sommerferien
22.09.14	3. Turnratssitzung 2014 um 19:30 Uhr im Sportheim
27.09.14	Turnfest 30plus in Weitramsdorf
Oktober	
03. - 05.10.14	DTB/DTJ-Tuju Bundestreffen, Berhardswald/BY
11.10.14	Mini-Wettkampf in Bad Rodach
11.10.14	Herbstfest im „Münchner Hofbräu“
18.10.14	Bayernpokal, Gauentscheid, männlich in Coburg
19.10.14	Bayernpokal, Gauentscheid, weiblich in Coburg
26.10.14	Coburger Stadtmeisterschaften im Gerätturnen
27. - 31.10.14	Herbstferien
November	
08.11.14	Bayernpokal, Regionalentscheid, männlich in Coburg
09.11.14	Bayernpokal, Regionalentscheid, weiblich in Coburg
22.11.14	Bayernpokal, Landesfinale, weiblich in Hösbach
23.11.14	Bayernpokal, Landesfinale, männlich in Hösbach
23.11.14	Totengedenken, 10:00 Uhr auf dem Sportgelände
29.11.14	ÜLASS-Ausbildung Teil 1
29.11.14	Vereinsmeisterschaften im Waldlauf
Dezember	
07.12.14	Weihnachtsfeier im Stadtjugendheim
13.12.14	ÜLASS-Ausbildung Teil 2
14.12.14	ÜLASS-Ausbildung Teil 3
24. - 31.12.14	Weihnachtsferien

Email:
info@tv1848coburg.de

Homepage:
www.tv1848coburg.de

Telefon:
Geschäftsstelle Sportheim:
09561 95269

TV 1848 Coburg e. V., Rosenauer Str. 43 a, 96450 Coburg

Postadresse:
Gerhard Fleißner
1. Vorsitzender
Große Johannisgasse 3
96450 Coburg

Geschäftszeiten:
Montag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.
Ein Rechtsanspruch auf Zustellung der Vereinsmitteilungen besteht nicht.

Impressum

Herausgeber:	Turnverein von 1848 Coburg e. V www.tv1848coburg.de
Geschäftsstelle:	TV 1848 Coburg e. V. Rosenauer Str. 43 a, 96450 Coburg Tel: 09561 95269 Email: info@tv1848coburg.de
Beitragskonto:	Sparkasse Coburg-Lichtenfels IBAN: DE40783500000000300533 BIIC: BYLADEM1COB Gläubiger ID: DE28T4800000068723
Redaktion:	Michael Zeidler Melchior-Franck-Str. 7, 96450 Coburg Tel: 09561 31522 Email: michael.zeidler@tv1848coburg.de
Erscheinungsweise:	dreimal jährlich
Herstellung:	DCT GmbH, 96450 Coburg

Eine Bitte an unsere Vereinsmitglieder:

Änderungen von ***Anschrift*** und ***Bankverbindung*** bitte so ***schnell*** wie möglich ***der Geschäftsstelle melden***. Auch alle Abteilungs- und Übungsleiter nehmen diese Meldungen entgegen. Eine weitere Möglichkeit der Änderungsmeldung besteht über die Homepage unter:
http://www.tv1848coburg.de/category/downloads.html